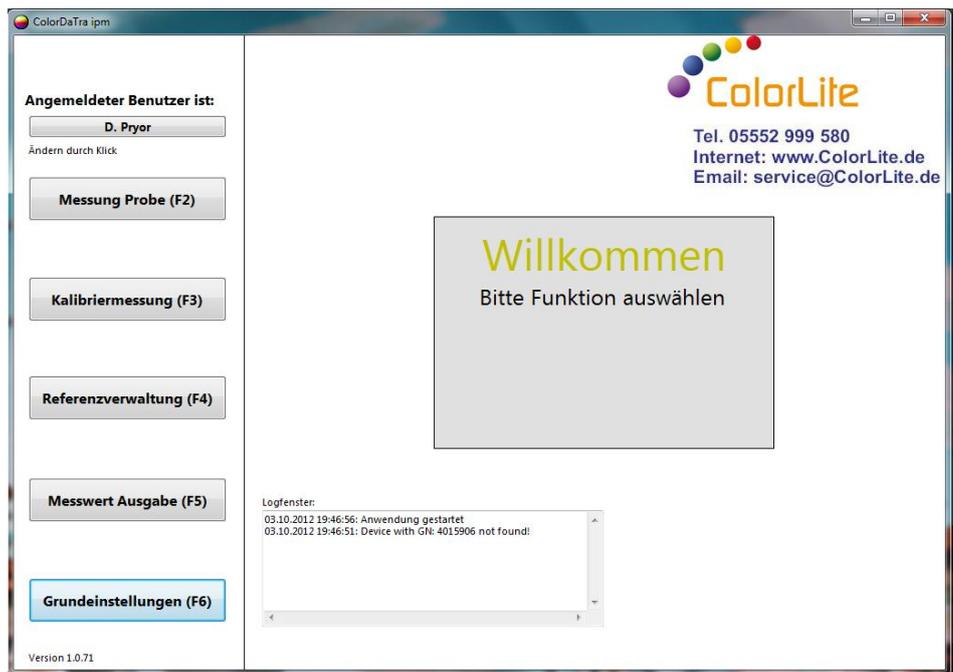




PC Software ColorDaTra ipm



Starten der PC Software

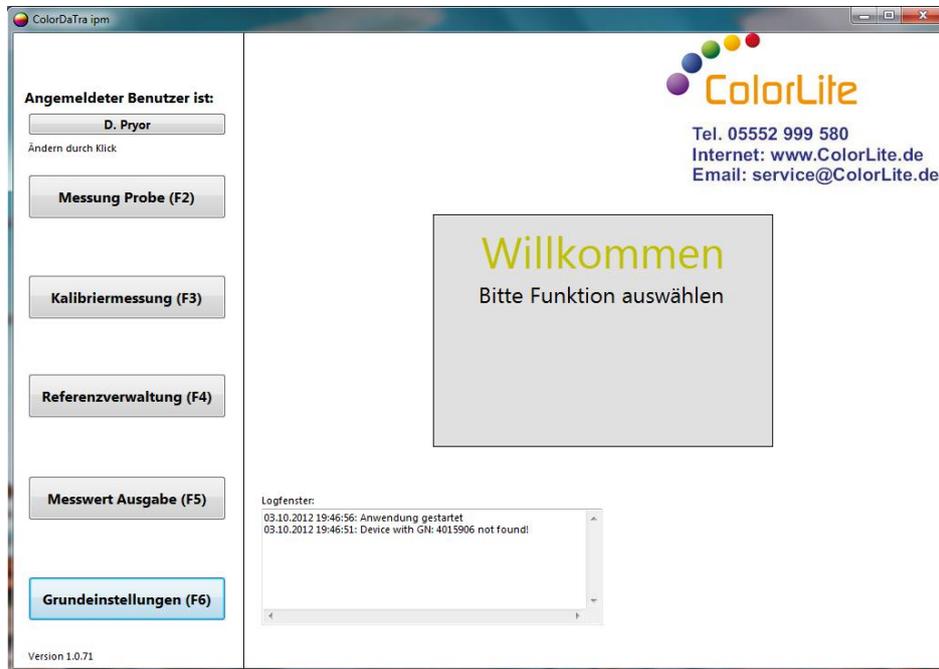
Das Messsystem ist so entwickelt worden, dass es unabhängig von einem angeschlossenen PC arbeitet. Das heißt, dass selbst bei einer plötzlich unterbrochenen PC-Verbindung die Messeinheit weiter messen und bis zu 1.000 Probenwerte abspeichern wird. Wenn die Verbindung zum PC nach der Unterbrechung wieder hergestellt ist, werden die abgespeicherten Messwerte automatisch übertragen.

Die Messeinheit kann vom Hersteller so konfiguriert werden, dass Messdaten direkt an ein vorhandenes Prozess-Leitsystem via RS 232, USB, Ethernet oder Feldbus ausgegeben werden. Zum Abspeichern und zur Visualisierung von Standard-Referenzfarben und Farbwerten, und um eine manuelle Basiskalibrierung vorzunehmen, benötigt der Anwender die SQL-Datenbanksoftware ColorDaTra IPM.

Die Software wird durch Anklicken des passenden Symbols auf dem Desktop des Anwenders gestartet. Automatisch wird dann eine Verbindung zur Messeinheit hergestellt.

Das **DEFAULT PASSWORD** für den PC lautet **PASS**.

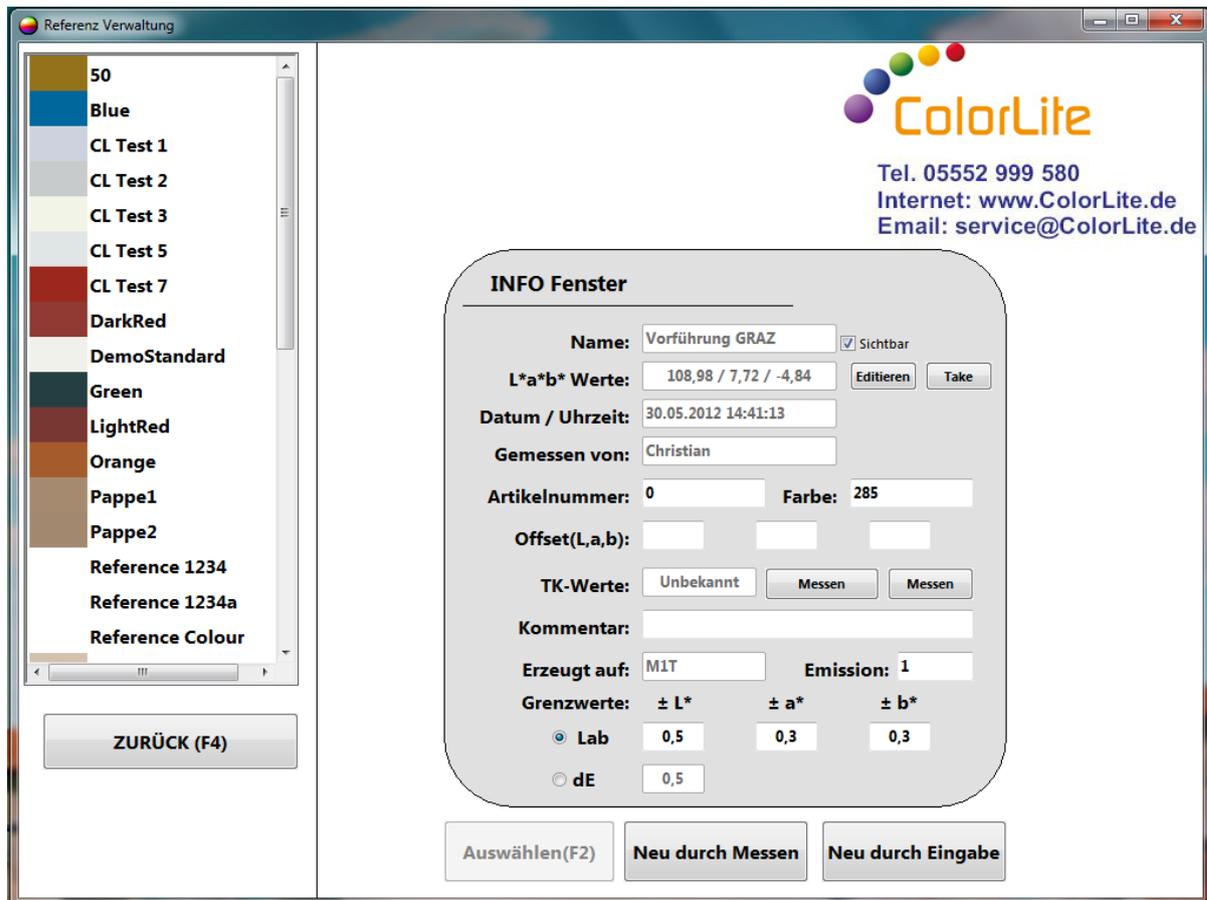
Anschließend öffnet sich folgendes Fenster:



Verschiedene Funktionen sind innerhalb des Menüs wählbar, welche im Folgenden erklärt werden.

Einmessen eines Standards (F4)

Nach Auswahl dieses Menüpunktes öffnet sich folgendes Fenster:



Klicken Sie auf "Einmessen neuer Standard" und geben Sie einen Namen für den neuen Standard ein. Anschließend bestätigen Sie mit „OK“ (Enter).

Die Messeinheit startet nun mit einer Messung. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Optional: Sollte ein externer Trigger verwendet werden, wird auf das Auslösen gewartet. Platzieren Sie dann den Standard innerhalb von 20 Sekunden vor den Messkopf und drücken Sie auf die „START“-Taste am Spektralphotometer.

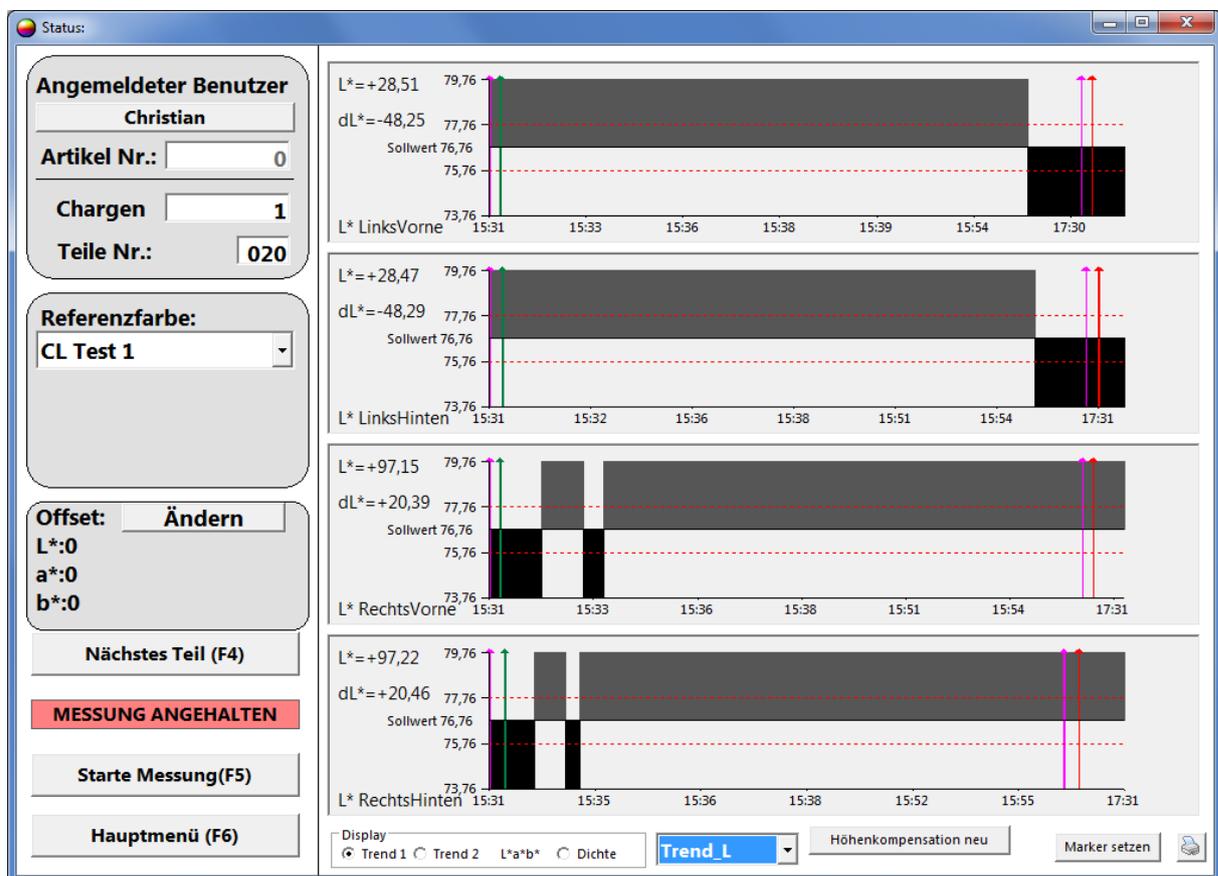
Der neue Standard wird dann auf der linken Seite der Übersicht, zusammen mit dem Farbton als Zeichen angezeigt.

Durch Anklicken der anderen angezeigten Standards werden die jeweiligen Farbinformationen im Informationsfeld angezeigt. In diesem Feld können auch die jeweiligen Grenzwerte für jeden Standard eingegeben werden. Diese Funktion wird benötigt, um die CIEL*a*b*-Werte einer beliebigen Anzahl von Einzelproben zu messen.

Jeder Standard kann durch Auswahl per Maus und Drücken der „Entfernen“-Taste auf der Tastatur gelöscht werden.

Proben messen (F2)

Nach Anklicken des Feldes öffnet sich folgendes Fenster:



Als erstes wird der passende Standard für die Probe aus der Liste ausgewählt. Hierzu klickt der Anwender in der Menüleiste auf das Feld „Referenzfarbe“ (in der Abbildung als "CL Test 1" zu sehen) und wählt den gewünschten Standard aus.

Die anschließend ermittelten Messwerte werden dann automatisch mit diesem ausgewählten Standard verglichen.

Drücken Sie "STARTE MESSUNG (F5)", um mit der Messung fortzufahren. Neue Messwerte werden dem Trenddiagramm hinzugefügt.

Zum Start eines neuen Teils drücken Sie auf "NÄCHSTES TEIL (F4)". Die Teilenummer wird dabei erhöht.

Für jede Charge können 1-999 Teile angelegt werden. Es kann aber pro Charge nur eine Teilenummer geben, z.B: ein Teil 001.

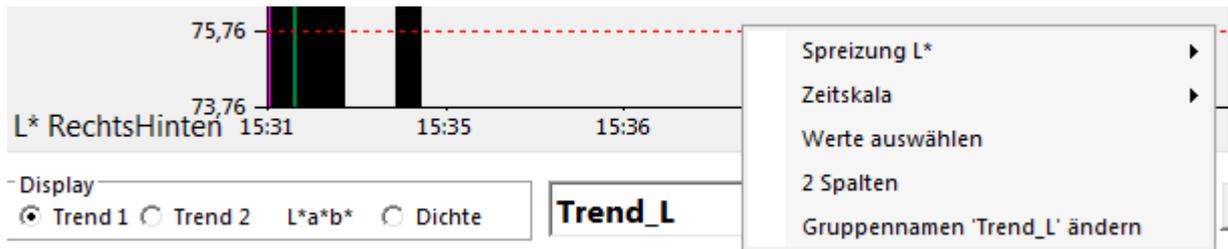
Für jedes Teil kann eine beliebige Artikelnummer eingegeben werden.

Beim Anlegen neuer Teile wird die vorherige Artikelnummer übernommen.

Das Trenddiagramm benötigt mindestens zwei Messwerte, bevor es angezeigt wird.

Display-Optionen

Die Trendansicht kann über die Taste „Optionen“ **oder** die rechte Maustaste angepasst werden:



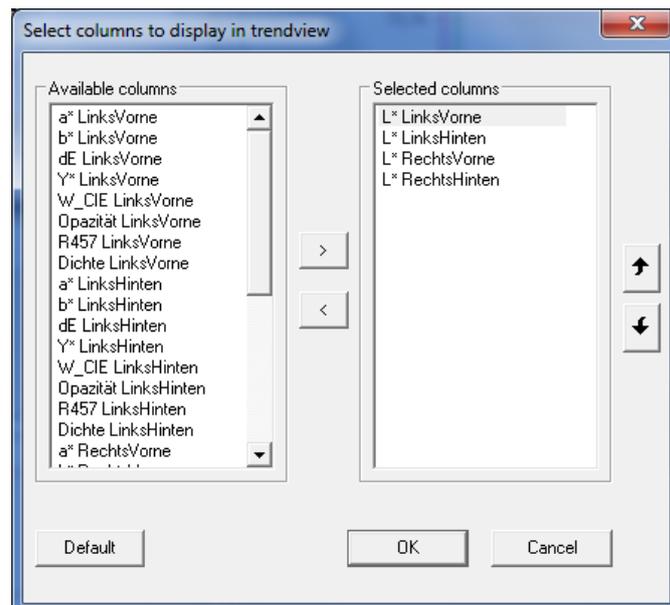
Spreizung: Option erscheint nur bei Klick mit der rechten Maustaste in ein Diagramm. Gibt den Zoomfaktor an.

Zeitskala: Gibt die Zeitspanne für die X-Achse an.

Gruppennamen ändern: Siehe Display-Gruppen. Erlaubt Gruppenname anzupassen.

2 Spalten: Die Diagramme werden auf zwei Spalten aufgeteilt.

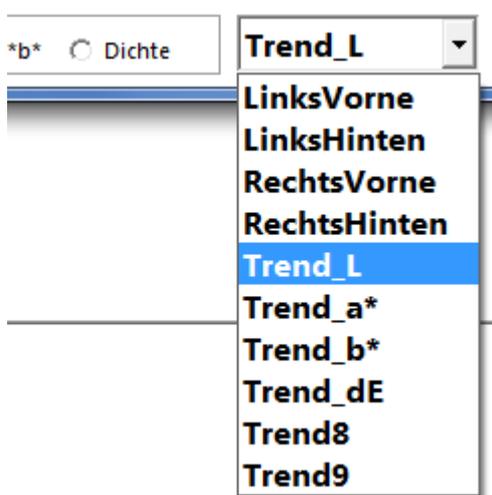
Werte auswählen:



Hier kann ausgewählt werden, welche Werte und in welcher Reihenfolge die Werte dargestellt werden sollen.

Es sind bis zu 12 Einträge möglich.

Display-Gruppen



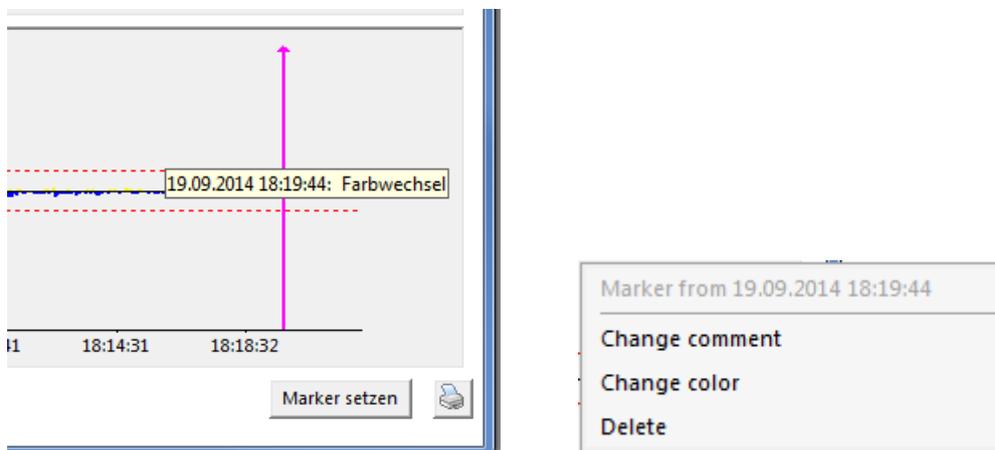
Die Display Einstellungen sind in Gruppen zusammengefasst.
Beim Wechsel von Gruppen können andere Einstellungen für die Darstellung vorgenommen werden.

z.B:

LinksVorne für Werte an Messposition LinksVorne

RechtsVorne für Werte an Messposition RechtsVorne

Marker



Durch die Taste „Marker setzen“ kann ein Marker für die aktuelle Uhrzeit hinzugefügt werden.

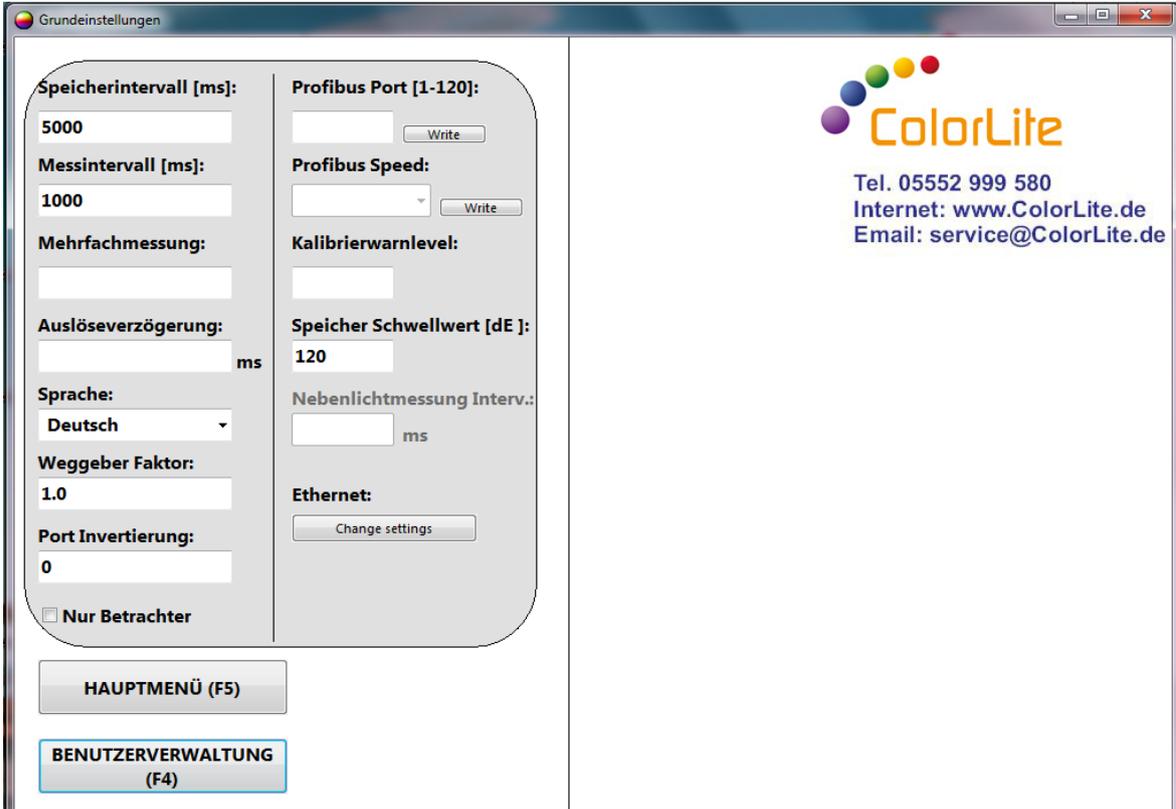
Es muss beim Erzeugen ein Kommentar angegeben werden. Dieser wird angezeigt, wenn Sie mit der Maus über den Marker gehen. Mit rechter Maustaste öffnet sich ein Menü. Hier kann der Marker gelöscht oder die Farbe gewechselt werden. Mit der linken Maustaste kann der Marker in der Zeit verschoben werden.

Offsets

Mit der Offset Funktion können die Absolutwerte an ein Laborgerät angepasst werden. Die Funktion steht im Moment nicht zur Verfügung.

Hauptfenster Grundeinstellungen (F6)

Es öffnet sich folgendes Fenster:

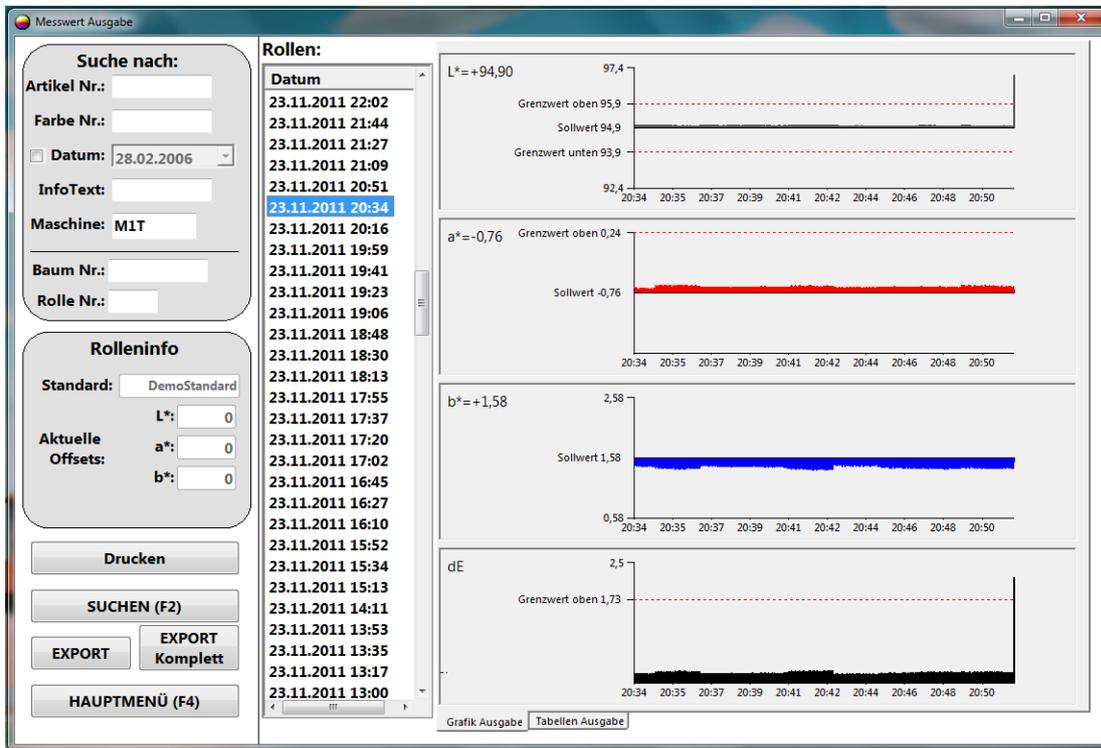


Dieses Fenster beinhaltet einige kundenspezifische Einstellungen. Die grundlegenden Standardeinstellungen sind:

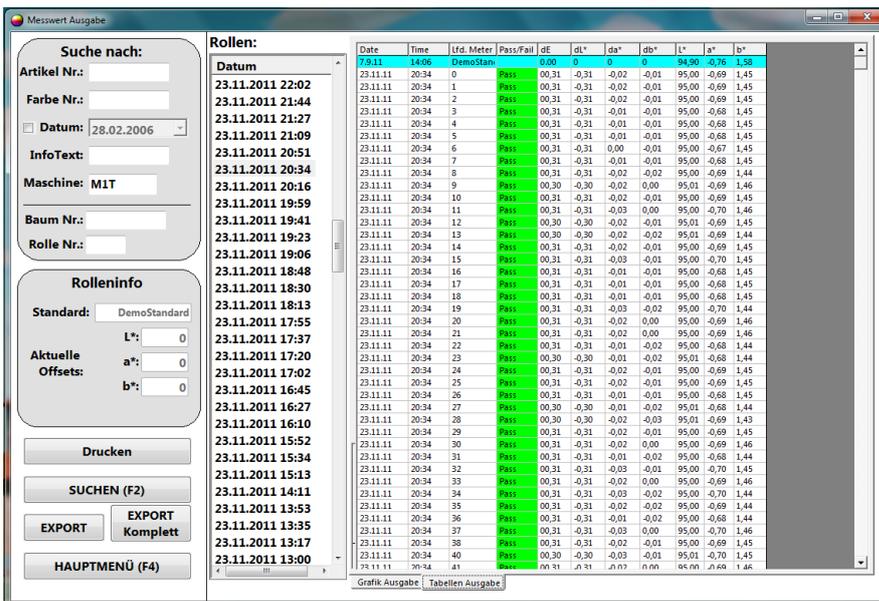
Speicherintervall (ms):	Messwerte werden als Mittelwert gespeichert
Messintervall (ms):	Intervall der Abtastung
Mehrfachmessung:	Anzahl der Einzelmessungen für jede Probenmessung
Auslöseverzögerung:	Zeitdifferenz zwischen Triggersignal und Start der Messung
Schnittstelle:	Angaben zur Schnittstelle
Weggeber Faktor:	Umrechnungsfaktor für Messabstände
Port Invertierung:	Richtung des Triggersignals: 0=High auf Low; 1=Low auf High
Kalibrierwarnlevel:	Empfindlichkeit, mit der auf eine Rekalibrierung hingewiesen wird. 1= unempfindlich; 9 = am empfindlichsten

Anzeige der Messwerte (F5)

Nach der Auswahl öffnet sich folgendes Fenster:



Die abgespeicherten Messwerte können auch in Tabellenform dargestellt werden. Hierzu klickt man auf den Reiter am unteren Ende der Seite.



The screenshot shows the 'Messwert Ausgabe' window with the 'Tabellen Ausgabe' view selected. The table contains the following data:

Datum	Time	Std. Meter	Pass/Fail	dE	L*	a*	b*	L*	a*	b*
23.11.2011 20:34	0	DemoStan	0,00	0,00	94,90	-0,76	1,58			
23.11.2011 20:34	1		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	2		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	3		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	4		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	5		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	6		Pass	0,01	-0,31	0,00	-0,01	95,00	-0,67	1,45
23.11.2011 20:34	7		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	8		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,02	95,00	-0,69	1,44
23.11.2011 20:34	9		Pass	0,00	-0,30	-0,02	0,00	95,01	-0,69	1,46
23.11.2011 20:34	10		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	11		Pass	0,01	-0,31	-0,03	0,00	95,00	-0,70	1,46
23.11.2011 20:34	12		Pass	0,00	-0,30	-0,02	-0,01	95,01	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	13		Pass	0,00	-0,30	-0,02	-0,02	95,01	-0,69	1,44
23.11.2011 20:34	14		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	15		Pass	0,01	-0,31	-0,03	-0,01	95,00	-0,70	1,45
23.11.2011 20:34	16		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	17		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	18		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	19		Pass	0,01	-0,31	-0,03	-0,02	95,00	-0,70	1,44
23.11.2011 20:34	20		Pass	0,01	-0,31	-0,02	0,00	95,00	-0,69	1,46
23.11.2011 20:34	21		Pass	0,01	-0,31	-0,02	0,00	95,00	-0,69	1,46
23.11.2011 20:34	22		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,02	95,00	-0,68	1,44
23.11.2011 20:34	23		Pass	0,00	-0,30	-0,01	-0,02	95,01	-0,68	1,44
23.11.2011 20:34	24		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	25		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	26		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,01	95,00	-0,68	1,45
23.11.2011 20:34	27		Pass	0,00	-0,30	-0,01	-0,02	95,01	-0,68	1,44
23.11.2011 20:34	28		Pass	0,00	-0,30	-0,02	-0,03	95,01	-0,69	1,43
23.11.2011 20:34	29		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	30		Pass	0,01	-0,31	-0,02	0,00	95,00	-0,69	1,46
23.11.2011 20:34	31		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,02	95,00	-0,68	1,44
23.11.2011 20:34	32		Pass	0,01	-0,31	-0,03	-0,01	95,00	-0,70	1,45
23.11.2011 20:34	33		Pass	0,01	-0,31	-0,02	0,00	95,00	-0,69	1,46
23.11.2011 20:34	34		Pass	0,01	-0,31	-0,03	-0,02	95,00	-0,70	1,44
23.11.2011 20:34	35		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,02	95,00	-0,69	1,44
23.11.2011 20:34	36		Pass	0,01	-0,31	-0,01	-0,02	95,00	-0,68	1,44
23.11.2011 20:34	37		Pass	0,01	-0,31	-0,03	0,00	95,00	-0,70	1,46
23.11.2011 20:34	38		Pass	0,01	-0,31	-0,02	-0,01	95,00	-0,69	1,45
23.11.2011 20:34	40		Pass	0,00	-0,30	-0,03	-0,01	95,01	-0,70	1,45
23.11.2011 20:34	41		Pass	0,01	-0,31	-0,02	0,00	95,00	-0,69	1,46

Um abgespeicherte Messwerte darzustellen, wird der entsprechende Farbordner in der mittleren Spalte ausgewählt.

Anschließend kann ein Trenddiagramm mit Hilfe der "Drucken"-Funktion ausgedruckt oder die Daten können mit Hilfe der "Export"-Funktion in eine Excel Datei exportiert werden.

In der Tabellenansicht entspricht der erste (blaue) Wert dem aktuellen Standard. Dieser kann aber nachträglich verändert worden sein. Die angezeigten Deltawerte sind unabhängig von späteren Veränderungen am Standard.

ColorLite GmbH

Am Mühlengraben 1

37191 Katlenburg-Lindau

☎ +49 (0) 5552 999 580

☎ +49 (0) 5552 999 589

✉ info@colorlite.de

🌐 www.colorlite.de